



TAGESFAHRT ZUR GREIFENWARTE UND BURG GUTTENBERG

MITTWOCH, 28.10.2026

EINE DER ÄLTESTEN UND SCHÖNSTEN
BURGEN DEUTSCHLANDS



Die seit dem Mittelalter unbeschadet gebliebene Burg Guttenberg blickt auf eine lange und reiche Geschichte zurück. Sie ist seit über 500 Jahren, seit 1449 oder seit 16 Generationen Stammsitz der Familie von Gemmingen zu Guttenberg; alle Generationen ihrer Besitzer haben bauliche Spuren als steinerne Zeugen hinterlassen.



Bild: W. Neiß



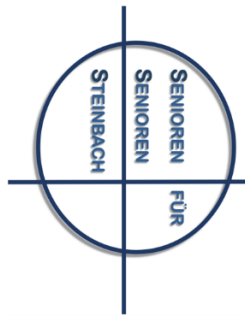
Bild: <https://burg-guttenberg.de/downloads/>

MENÜAUSWAHL:

- Menü 1: - paniertes Schweineschnitzel mit Pommes frites
- Beilagensalat
- Menü 2: - Überbackener Schafskäse mit Tomate, Olive und Peperoni
- Beilagensalat
- Menü 3: - Ofenkartoffel mit Kräuterquark und Salatbeilage
- Getränke: Mineralwasser, ein Getränk zur Auswahl (kleine Karte), 1 Tasse Tee/Kaffee



Bild: W. Neiß



Verbindliche Anmeldung zur TAGESFAHRT zur BURG GUTTENBERG am Mittwoch, 28. Oktober 2026

Name, Vorname **aller** Mitreisenden:

Adresse:

Telefon-Nr. für Rückfragen:

Essenswunsch: Menü 1: _____ Menü 2: _____ Menü 3: _____
bitte jeweilige Anzahl eintragen

Kommentare/was Sie uns noch mitteilen möchten:

Bitte jede mitreisende Person notieren

Anmeldeschluss: Montag 19. Oktober 2026

DIE „WARTBURG DES SÜDWESTENS“

Bereits 1521 zählten die von Gemmingen zu den Anhängern der Reformation, was den Lehnsherren, den Bischöfen von Worms, natürlich überhaupt nicht gefiel. Die Burg entwickelt sich zu einem Zentrum der Lehre Luthers am Neckar. Sogar Kaiser Karl V. versuchte bei einem Gespräch in Heilbronn, die von Gemmingens für den Katholizismus zurückzugewinnen – vergebens, trotz Androhung der Reichsacht.



Das kriegerische Spätmittelalter mit dem Bauernkrieg, 30-jährigem Krieg oder dem pfälzischen Erbfolgekrieg übersteht die Burg vollkommen unbeschadet, sogar die Schlacht beim nahegelegenen Bad Wimpfen (1622): dass die siegreichen katholischen Heere unter ihrem Anführer Tilly die protestantische Burg und Besitz nicht plünderten, grenzt an ein Wunder.



Heute beherbergt die Burg auch die Deutsche Greifenwarte mit insgesamt 60 Greifvögeln, sowie ein imposantes Burgmuseum im alten Gemäuer, das Besucherinnen und Besucher ins Leben des Mittelalters entführt.

TAGESPROGRAMM IM ÜBERBLICK

08:15 h	Abfahrt bei der Grundschule Steinbach
11:00 h	Greifvogel-Flugschau
12:00 h	Rundgang durch die Greifenwarte
12:30 h	Mittagessen* im Burgrestaurant
14:30 h	Begrüßung und Einführung in die Burg (Frhr. v. Gemmingen)
15:00 h	Gelegenheit zum Erkunden von Burgmuseum, Burggelände und Burgkapelle
16:30 h	Rückfahrt
ca. 18:00 h	Ankunft in Steinbach

*Menüauswahl siehe Rückseite

Das Thema Barrierefreiheit wird, wo nur möglich, durchgängig umgesetzt. Der Zugang zum Burggelände und zur Flugschau, Restaurant und Toiletten sind barrierefrei zugänglich.

Das Museum im Renaissancegebäude erstreckt sich über drei Etagen, die über eine steinerne Wendeltreppe erreichbar und daher leider nicht barrierefrei, also für Rollstühle oder Rollatoren nicht zugänglich sind.



Die Fahrt findet wie gewohnt im modernen Reisebus von René Reisen (Offenburg) statt. Der Kostenbeitrag für die Fahrt beträgt 60 € und beinhaltet Busfahrt, Eintrittsgelder und -gebühren, Greifvogel-Flugschau, Mittag-essen inkl. Getränke. Den Betrag bringen Sie bitte in bar zur Abfahrt mit.



ANMELDUNG

Bis spätestens 19.10. mit dem Menü-Wunsch über den umseitigen Anmeldeabschnitt (einwerfen), per E-Mail (bitte mit allen Angaben des Anmeldeabschnitts) oder telefonisch bei:

Wolfgang Neiß: 07223 958 479,
Steinbacher Str. 5 (w.neiss@t-online.de)

Hubert Lorenz: 07223 58480,
Am Tonhügel 15 (hubert.lorenz@gmx.de)

Udo und Monika Knopf: 07223 915 9720
Rebbergstr. 21

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung verhindert sein, melden Sie sich bitte so früh wie möglich ab, da wir Ihnen sonst die Kosten in Rechnung stellen müssen.